

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

24. - 27. November 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

NOVE

24. Im Morgens nach 10. Ufr als ich bei
Hr. Greenhagh gefeuert stüchtel, ging ich
bei Regen wetten nach dem Almain
Lug zu Hr. Turner, blieb bis Mittag
da und kam gerade um 4. Ufr wieder
zu hause. Gott lob: Freie für meine
Finger und Krallen, die für mich gesucht.

25. Meiner Arbeit wieder aufgenommen
Es hat fast den ganzen Tag geregnet
Nachmittags mit Hr. Consett Parker
u. Hr. Wynch gesprochen.

26. Es hat beständig geregnet. Ich ging
zu Capt. Ekman. Sonst zu Hr. John
son. B. Nachmittags die Chaleb. Bot.
Kunde abgemeldet u. darinnen der
125. P. und Larv.

27. Europäische Briefe zu schreiben ange-
fangen. Nachmittags viel zum Dom-
tag bereit. Es ist ein Wetter gewes.
Nachst aus Pallacatte von dem
Le Verrey Brief etc. erhalten.